

8. April 2016

KSPG und HASCO

## **China-Joint Venture seit 15 Jahren erfolgreich**

Der zum Rheinmetall Konzern gehörende Automobilzulieferer KSPG betreibt seit mittlerweile 15 Jahren ein erfolgreiches Joint Venture für Gussprodukte in Shanghai. In der 2001 gegründeten Gesellschaft KPSNC Kolbenschmidt Pierburg Shanghai Nonferrous Components hat KSPG mit dem Partner SAIC und dessen heutiger Tochtergesellschaft HASCO seine Gussaktivitäten im Reich der Mitte zusammengefasst.

Aus vergleichsweise kleinen Anfängen hervorgegangen, erzielt die Gesellschaft heute einen Umsatz von 551 MioEUR (3,8 MrdYuan) und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter. Das jährliche durchschnittliche Umsatzwachstum (CAGR) des Unternehmens beträgt im Jubiläumsjahr auf Eurobasis 23 Prozent. KPSNC ist heute der größte unabhängige Produzent von Zylinderköpfen in China, von denen zurzeit rund fünf Mio Stück pro Jahr gefertigt werden.

KSPG und HASCO haben in dieser Partnerschaft aber inzwischen noch weitere Schritte unternommen, um zu einem globalen Player im Guss von Motorblöcken, Zylinderköpfen und Strukturbauteilen aus Aluminium zu wachsen.

2014 wurden die gesamten deutschen Gussaktivitäten unter dem Dach der KS HUAYU AluTech in ein weiteres Joint Venture mit der HASCO eingebracht. Dazu Horst Binnig, Vorsitzender des Vorstandes der KSPG AG, kürzlich auf der Jubiläumsveranstaltung in Shanghai: „Als Global Casting Unit haben sich KPSNC und KS HUAYU AluTech klar zum Ziel gesetzt, nicht nur hier in China und nicht nur in Deutschland zu wachsen, sondern ihre Aktivitäten konsequent auch auf weitere Länder auszuweiten.“

Der gesamte Bereich erzielt aktuell ein Umsatzvolumen von rund 850 MioEUR. Zum Verbund der Global Casting Unit gehören heute außerdem ein Werkzeugbau in Waldürn, das chinesische Unternehmen Cosmopolitan, der kürzlich in einem Asset-Deal übernommene Geschäftsbetrieb der Albert Hackerodt Maschinen- und Werkzeugbau GmbH & Co.KG, Langenhagen, sowie ein zusätzliches Gemeinschaftsunternehmen mit Trimet in Harzgerode.